

Antrag auf Erteilung der Einwilligung zu einer über-/ außerplanmäßigen Ausgabe

Wir empfehlen, dieses Formular zu verwenden und geben hierzu folgende Ausfüllhinweise:

Grundsätzliches

Bei außerplanmäßigen Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um Ausgaben, für die im festgestellten Haushaltsplan kein Konto vorhanden ist oder um Ausgaben, die auf Konten gebucht werden müssen, die im Haushaltsplan als nicht notwendig angesehen und daraufhin mit einem Strich versehen wurden.

Um überplanmäßige Ausgaben handelt es sich grundsätzlich, wenn innerhalb des Haushaltsjahres der Ansatz einer Haushaltsstelle überschritten wird. Dies ist auch der Fall, wenn Ausgaben anfallen auf Haushaltsstellen, deren Ansatz mit „Null“ beziffert wurde, weil Ausgaben nicht auszuschließen waren.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind für jede einzelne Haushaltsstelle rechtzeitig vor der Leistung dieser Ausgaben zu bewilligen und unverzüglich anzuzeigen. Hierbei ist zunächst zu prüfen, ob eine Deckungsfähigkeit aufgrund rechtlicher Vorschriften oder aufgrund eines entsprechenden Vermerks im Haushaltsplan in Anspruch zu nehmen ist. In diesem Fall ist lediglich der nach Berücksichtigung der Deckungsfähigkeit verbleibende Mehrbedarf zu bewilligen und anzuzeigen. Neben der Haushaltsstelle, für die die überplanmäßigen Ausgaben angezeigt werden, sind in diesem Fall Kontengruppe, Kontenart oder Konten anzugeben, welche zur Verstärkung dieser Haushaltsstelle herangezogen wurden. Entsprechendes gilt, wenn Ausgabereste oder Vorgriffe bei der Ermittlung des Mehrbedarfs für eine Haushaltsstelle berücksichtigt wurden.

Wie im Haushaltsplan wird auch bei der Anzeige der über- und außerplanmäßigen Ausgaben von der kaufmännischen Rundung abgesehen. Die Beträge sind auf den nächsten Tausender aufzurunden.

Haushaltsstelle

Einzelne Haushaltsstelle, z.B. 7000 (nicht Kontengruppe)

Geldansatz

Betrag für die o.g. Haushaltsstelle lt. Haushaltsplan

Ausgaberest

Betrag des in Anspruch genommenen Ausgaberests dieser Haushaltsstelle

Vorgriff

Betrag des in Anspruch genommenen Vorgriffs dieser Haushaltsstelle

Deckungsfähigkeit

In Anspruch genommenen Konten und Betrag

Summe der zu bewirtschaftenden Mittel

Budget, das sich aus den o.g. Beträgen ergibt

Bereits verausgabte Mittel laut Sachbuch

Aktueller Stand zum Zeitpunkt der Einwilligung

Zusätzlich benötigte Ausgaben

Betrag, der über die Summe der zu bewirtschaftenden Mittel hinaus zusätzlich bewilligt wird
(= über-/ außerplanmäßige Ausgabe)